



Kultur-Austauschwoche Schweiz - Hawai'i mit Nā Wai Iwi Ola - auch 2007 ein voller Erfolg!

Vom 5. bis zum 18. Juli 2007 besuchten Kumu Keala Ching, Kumu Rolinda Bean und rund 10 Studierende ihrer Stiftung Nā Wai Iwi Ola, worunter sechs Jugendliche die Schweiz. Unter der Leitung von AlohaSpirit konnte der Gruppe aus Hawai'i unsere Landschaft und Kultur näher gebracht werden. Umgekehrt haben zahllose in der Schweiz Wohnende mehr über die Kultur, Schönheit und Lebendigkeit Hawai'is wie auch über Schattenseiten von Geschichte und Unterdrückung verstanden. Das Wetter spielte in der zweiten Hälfte mit Sonnenschein und Wärme bestens mit.

Am Freitagabend des 6. Juli führte Nā Wai 'Ohi'a, die Schweizer Hula-Gruppe von Kumu Keala Ching unter der Leitung von Noëlle Delaquis, die jährliche Hula-Vorstellung auf. An den beiden Hula-Workshops in Zürich und im Tessin unter Kumu Keala Chings Leitung haben insgesamt erfreulicherweise 55 Erwachsene und Jugendliche, teils einzig hierfür aus Kalifornien, Irland, Frankreich und Deutschland kommend, teilgenommen. Die Einkünfte und Spenden ermöglichen die Finanzierung der Flüge der Kinder und eine sehr grosszügige Spende an die Stiftung Nā Wai Iwi Ola, womit wichtige Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche in Hawai'i gefördert werden. Zum Abschluss der Workshops haben die KursteilnehmerInnen ihre Chants und Tänze dem Publikum vorgetragen. Wegen Regen und Kälte fand die Zürcher Vorstellung nicht im Park der Villa Patumbah, sondern vor zahlreichen Gästen in der Turnhalle des FGZ statt. Eingeladen wurde Nā Wai Iwi Ola auch dieses Jahr in sehr verdankenswerter Weise vom nahe gelegenen Restaurant Iroquois, wo der erfolgreiche Zürcher Workshop gebührend gefeiert wurde.

Das Sightseeing in Zürich und das Züri-Fest haben unsere hawaiischen Freunde, ob jung oder älter, sehr genossen. Die Reise führte weiter zum Heidiland in Maienfeld mit anschliessender Übernachtung auf der Alp des Walenstadtbergs. Der Empfang, das Essen und gemeinsamer Tanz und Gesang im Alpenhof bleiben unvergesslich. Ukulele, Alphorn, Trommeln, Harmonika und Hula-Tanz wechselten sich den ganzen Abend lang ab.

Am nächsten Morgen konnten wir dem Melken und der Käseherstellung beiwohnen, was Staunen und Begeisterung bei uns und unseren Freunde auslöste. Das Bauern-Frühstück war einfach wunderbar. Nach einer postkartenähnlichen Reise über den San Bernardino-Pass erwarteten uns bereichernde Tage auch im Tessin. Das Sightseeing in Lugano und der kulinarische und beschwingt tanzende Abend in Angelas Grotto hunderte von steilen Metern über der Ebene im Südtessin haben uns ebenso verbunden wie der Besuch des Monte Generoso samt Wanderung auf die Spitze.



Zurück in der Deutschschweiz unterrichteten Kumu und die hawaiischen Kids rund 30 Schweizer Kindern im Rahmen des Zürcher Ferienpasses in Hula im GZ von Zürich-Hottingen. Daran schloss sich ein privates Orgelkonzert in der Alten Kirche von Witikon an. Der uns nahe stehende Organist Urs Stauffer stellte ein berührendes Programm für unsere Freunde aus Hawai'i zusammen und erweiterte so unser aller musikalischen Horizont. Den Abschiedsabend in Meilen durften wir am See mit Baden, Zusammensein, Essen, Musizieren und Tanzen geniessen.

Das Ziel eines wirklichen Austausches der Kulturen zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Hawai'i und der Schweiz haben wir erreicht. Mögen die freundschaftlichen Banden noch weitere Gelegenheiten des Austausches bringen. Die Absicht, der Wunsch dieses Projektes ist es, in der Schweiz das Verständnis für das Volk Hawai'i zu vertiefen und den Hawaiischen Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie ähnlich und unterschiedlich auf der anderen Seite der Weltkugel gelebt wird, wie sehr wir ihre Kultur, Sprache und Bräuche schätzen und wie wertvoll es ist, dass sie stolz und stark den Weg ihrer Ahnen in der modernen Welt weiter beschreiten dürfen und sollten.

AlohaSpirit, Myra, Noëlle, Antoine und Lehua bedanken sich ganz herzlich bei allen, die uns bei dieser spannenden, prallen aber nicht immer einfach zu koordinierenden Reise in der Schweiz mit Rat & Tat unterstützt und sie bereichert haben! Ein spezieller Dank geht an Nā Wai 'Ohi'a (Jenny Obernosterer, Claudia Brüllhardt, Linda Giannacopoulos, Gianna Dolci, Daniela Luchs, Bea Hauert, Regula Patscheider, Antoine F. Goetschel, Thomas Keller) für den grossen Einsatz und die stete Unterstützung. Ohne die ideelle und/oder finanzielle Unterstützung von Freunden und Bekannten wäre dies alles nicht möglich gewesen. Mahalo nui loa!

Am Ende der Reise konnte der Stiftung Nā Wai Iwi Ola eine grosse Spende ausgerichtet werden, welche vollumfänglich dem Erhalt und der Vertiefung der hawaiischen Kultur speziell bei Kindern und Jugendlichen auf Big Island zugute kommt.

Mahalo e ke Akua

AlohaSpirit
Noëlle Delaquis und 'ohana

Im July 2007
[www. AlohaSpirit.ch](http://www.AlohaSpirit.ch)